



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Reichwein, Leopold

1908-10-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Sonntag, den 4. Oktober 1908

8. Vorstellung im Abonnement **B.**

Die Walküre

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von **Richard Wagner.**

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Siegmund	Fritz Vogelstrom	Gerhilde,	} Walküren	Rose Kleinert
Hunding	Johannes Fönss	Ortlinde,		Else Osten
Wotan	Hans Bahling	Waltraute,		Betty Kofler
Sieglinde	Olga Sondra	Schwertleite,		Julie Neuhaus
Brünnhilde	Margarete Brandes	Helmwige,		Martha Knevels
Fricka	Betty Kofler	Siegrune,		Therese Weidmann
		Grimgerde,		Nora Zimmermann
		Rosswisse,		Muriel Terry

Schauplatz der Handlung:

- 1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings. 2. Aufzug: Wildes Felsengebirge.
- 3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Die Dichtung ist zu 80 Pfennig an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 5½ Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende 10½ Uhr

Beginn des } zweiten Aktes 7 Uhr 25 Minuten.
 } dritten Aktes 9 Uhr 20 Minuten.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mk. 4.— per Platz
3. u. 4. Reihe	7.— „ „	Loge III. Rang, 2. Reihe	2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.50 „ „	(einschl. Prosceniumsloge) „ „	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.50 „ „	Sperrsitze im I. Parkett	5.50 „ „
2. u. 3. Reihe	3.— „ „	Galerieloge	1.50 „ „
Parterreloge, 1. Reihe	7.— „ „	Galerie	— .70 „ „
2. Reihe	6.— „ „		
Logen I. Rang 3. Reihe	6.50 „ „		
Logen II. Rang, 1. Reihe	4.50 „ „		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/21 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

Die blaue Maus

Anfang 7½ Uhr.

Im Hoftheater:

Montag, den 5. Oktober 1908. Volksvorstellung No. 2.

2 X 2 = 5

Anfang 7½ Uhr.